

Pressemitteilung

Ausstellung „SEQUENZEN“ - Christian Eder
Kleine Galerie Künstlerhaus Klagenfurt

parallel zu

Dietmar Franz - Gernot Fischer- Kondratovitch -

Heiko Bressnik - Uwe Bressnik

Künstlerhaus Klagenfurt

Auskünfte:

Frau Mag. Ilse Breinl, Kunstverein Kärnten

Tel.: +43 463 553 83

Mail: office@kunstvereinkaernten.at oder

Christian Eder, Wien 0650/ 2420343

ERÖFFNUNG ODPRTJE Do. 22.10. 19:00

BEGRÜSSUNG POZDRAVNI NAGOVOR / Einführende Worte: DI Eckhard Küttler, Präsident

AUSSTELLUNGSDAUER TRAJANJE RAZSTAVE 23.10. - 19.11.2015

Künstlerhaus Klagenfurt 9020 Klagenfurt Ceolovec Goethepark 1

T+43 463 55383 office@kunstvereinkaernten.at www.kunstvereinkaernten.at

Geöffnet odprto: Di - Fr. 12 -18, Do 12 -20, Sa 9 -13

Sonn- u. feiertags geschlossen ob nedeljah in praznikih zaprto

Der aus Vorarlberg stammende Maler Christian Eder entwickelt auf in Grau- und Schwarztönen gehaltenen Formaten Liniensysteme, welche trotz ihrer Strenge eine sinnliche Präsenz erlangen. Die Beschränkung im Gebrauch der Farbe, die Dominanz von Schwarz, Grau und Weiss sowie die Festlegung auf das Quadrat sind Wesensmerkmale der aktuellen Arbeiten.

Die Auseinandersetzung mit Fragen der Interaktion von Fläche, Linie, Farbe und Licht steht im Mittelpunkt seiner Arbeit. Je nach Lichteinfall und Betrachterstandpunkt wechselt die Wahrnehmung von scheinbarer Monochromie hin zu Bewegung und fordert dadurch diese heraus.

Im Malgrund wird immer wieder ein reduziertes Bildvokabular als gliederndes Ordnungssystem wirksam. Streifen und Bänder treten von Mal zu Mal in Interaktion mit den im Vordergrund angelegten Horizontalen, Vertikalen und Diagonalen und liefern sich mit diesen ein Kräftemessen. Während das Schwarz Licht absorbiert, versetzt das Grau die präzise und dicht nebeneinander angelegten Farblinien in Schwingung. Diese entwickeln dort ihre besondere Intensität, wo sie auf dem abgedunkelten Bildgrund in mehreren dünnen Schichten übereinander ausgeführt wurden.

Die parallel gesetzten Linien verführen zu genauem Hinsehen, entziehen sich dann jedoch wieder dem Betrachter als in Bewegung versetzte, interferierende Flächen-Raum-Konstellationen. In einem spezifischen Wechselspiel von Schärfe und Unschärfe beginnt die Farbe zu oszillieren.

Christian Eder, 1964 geboren in Bregenz, 94-98 Studium an den Universitäten Innsbruck und Wien, Diplom; 98 London- Stipendiat des BMUKK, 99/ 00 Arbeits- und Studienaufenthalte in Chile, Bolivien und Guatemala, Mitglied der Künstlervereinigungen Künstlerhaus Wien und Bregenz,

Einzelausstellungen: 2015«Linie – Dichte«, Galerie Artmark, Wien, mit Peter Paszkiewicz; 2014«Lineaturen in Farbe und Licht«, Galerie Leonhard, Graz; 2013 «Campus Cultur», Donau- Universität Krems; 2012 «Zeichen.Feld.Bewegung», Galerie Artmark, Wien; 2011 Künstlerhaus Palais Thurn & Taxis, Bregenz, Galerie Zamek, Schloß Przemyśl, Polen, Ö. Kulturforum, Krakau
Galerie Leonhard, Graz; Österreich- Bibliothek, Opole, Polen,